HAAS + SOHN

Geräteblatt

LUMO X

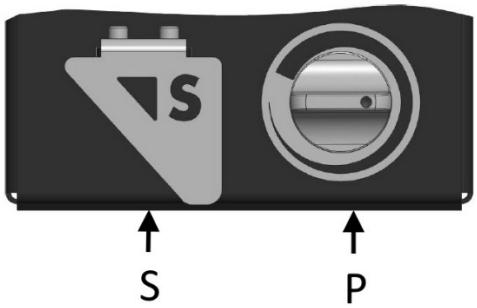
DE

Inhalt

1. Betrieb des Kaminofens (Heizen) 2
1.1. Anzünden mit Scheitholz 2
1.2. Anzünden mit Braunkohlebriketts BB7 3
1.3. Scheitholz nachlegen 3
1.4. Braunkohlebriketts BB7 nachlegen 3
2. Maßbild Kaminofen 4
3. Ersatzteilübersicht 5
4. Externe Verbrennungsluftversorgung 7
5. Reinigung der Rauchgaswege 8

1. Betrieb des Kaminofens (Heizen)

Die Luftregelung Ihres Kaminofens befindet sich hinter der Holzfachtür:



P = Primärluftregler (automatische Regelung)
S = Sekundärluftregler
Wird der Primärluftregler im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht, so ist die Primärluftöffnung geschlossen. Dreht man den Regler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, dann ist die Primärluftöffnung offen. Die richtige Einstellung finden Sie unten beschrieben.
Die Sekundärluft ist komplett geöffnet, wenn der Schieber ganz hinein gedrückt ist (hinten). Sie ist verschlossen, wenn der Schieber bis zum Anschlag herausgezogen wurde (vorne). Die Einstellung „50% offen“ ist erreicht, wenn der Schieber etwa 1cm herausgezogen wurde (Mittenstellung).

Bei ungünstigen Zugverhältnissen (starker Wind oder Heizen in der Übergangszeit mit relativ hohen Außentemperaturen über 10°C) sollte der Primärluftregler etwas weiter geöffnet (weiter gegen den Uhrzeigersinn) werden. Bei zu hohem Kaminzug sollte der Primärluftregler geringfügig weiter im Uhrzeigersinn gestellt werden.

Eventuell vorhandene Absperrklappen (Drosselklappen) im Rauchrohr müssen während der gesamten Heizphase immer geöffnet sein!

Beim Anheizen des noch kalten Ofens muss der Feuerraum vorsichtig aufgeheizt werden, indem mit weniger Brennstoff und damit relativ kleiner Flamme geheizt wird, damit alle Teile langsam an die thermische Belastung gewöhnt werden. Somit werden die Bildung von Rissen in der Feuerraumauskleidung und die mit der plötzlichen Wärmeausdehnung verbundenen Geräusche (Klicken, Knacken) minimiert.

Wenn der Ofen außer Betrieb ist, also nicht geheizt wird, dann sollten beide Regler (Primär- und Sekundärluft) geschlossen werden. Somit entweicht keine warme Raumluft durch den Schornstein.

1.1. Anzünden mit Scheitholz

Stellen Sie zuerst die Luftregelung ein:
Primärluftregler: auf 4Uhr, Sekundärluftregler: offen (ganz nach hinten schieben).



Legen Sie zuerst einige, kleinere Holzscheite (max. ca. 1,5 kg) auf den Feuerraumboden bzw. Rost und darüber einen Anzündwürfel, hierauf Kleinholz. Die genannte Holzmenge bezieht sich NUR auf den Anzündvorgang.
Nach dem Anzünden ist die Feuerraumtür zu schließen. Der Anheizvorgang ist abhängig vom Kaminzug. Eventuell muss der der Primärluftregler etwas weiter geöffnet werden (weiter gegen den Uhrzeigersinn). Das Feuer brennt nun von oben ab und entzündet dabei die unteren Holzscheite. Die Primärluft wird im weiteren Verlauf durch die Automatik des Primärluftreglers gedrosselt.

1.2. Anzünden mit Braunkohlebriketts BB7

Das Anzünden des kalten Ofens muss grundsätzlich mit Scheitholz erfolgen!
Falls jedoch im Feuerraum noch ausreichen Glut (Grundglut) vorhanden ist, können Sie mit BB7 anheizen. Die maximale Brennstoffmenge beträgt dabei ca. 1,1kg (2 BB7-Briketts).
Vor dem Öffnen der Feuerraumtür sollten beide Luftregler ganz geöffnet werden, um das Austreten von Rauchgasen von der Brennkammer in den Wohnraum zu verhindern.
Nach dem Anzünden ist die Feuerraumtür zu schließen und die Luftregler so eingestellt werden:
Primärluftregler: auf 4Uhr, Sekundärluftregler: 50% offen (Mittenstellung)



Die Primärluft wird im weiteren Verlauf durch die Automatik des Primärluftreglers gedrosselt.

1.3. Scheitholz nachlegen

Das Nachlegen vom Brennstoff sollte nur auf die Glut (keine Flamme mehr) erfolgen!
Vor dem Öffnen der Feuerraumtür sollten beide Luftregler vollständig geöffnet werden, um das Austreten von Rauchgasen von der Brennkammer in den Wohnraum zu verhindern.
Die maximale zulässige Brennstoffmenge finden Sie im Technischen Datenblatt. Nach der Brennstoffaufgabe schließen Sie wieder die Feuerraumtür.
Anschließend sind die Luftregler so einzustellen:
Primärluft: auf 7 Uhr, Sekundärluft: 70% offen (etwas hinter der Mittenstellung bzw. ca. 1,4cm von vorne)



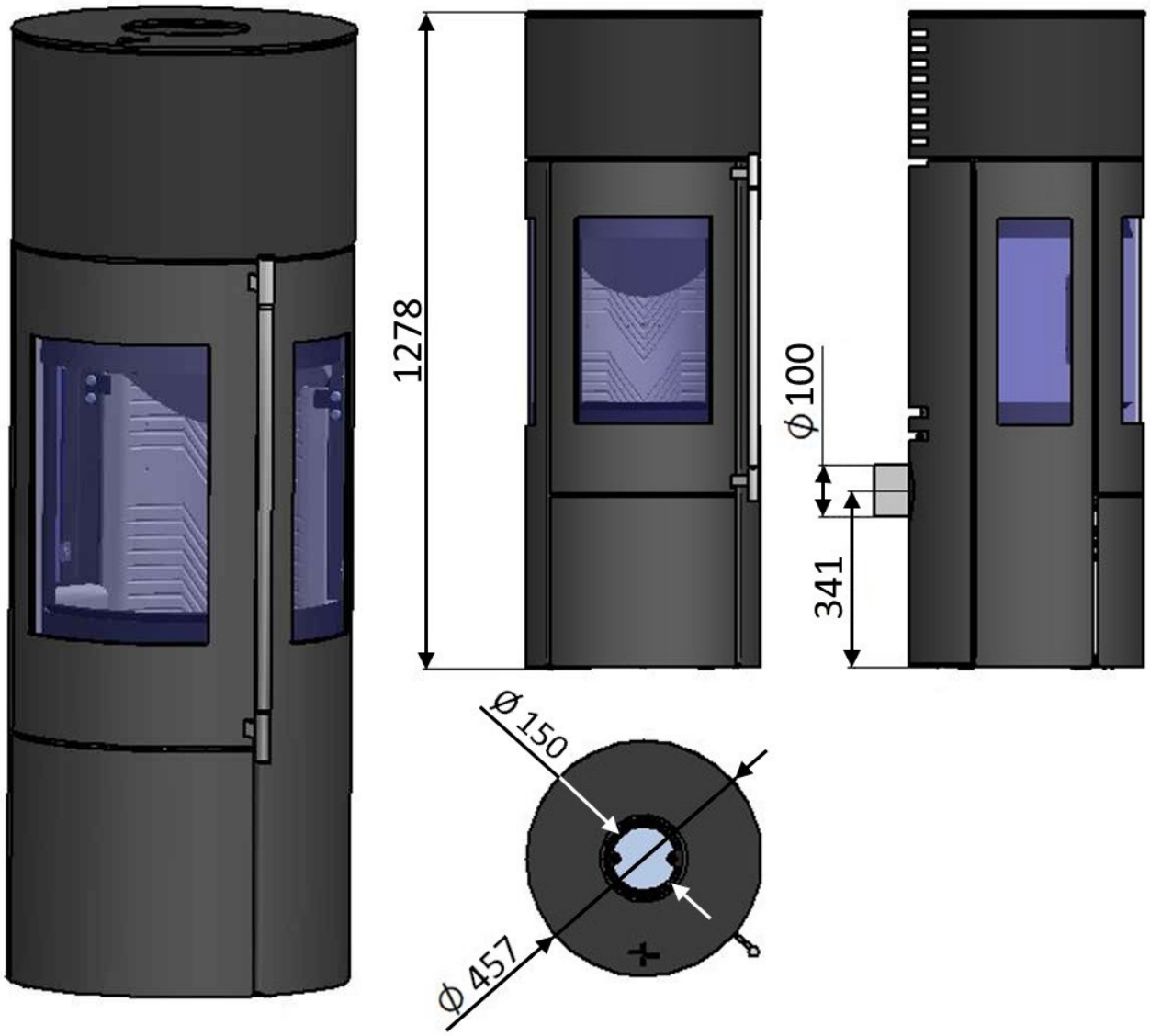
Falls Rußteile (schwarzes Material) an den Flammenspitzen sichtbar sind, dann sollte die Sekundärluft leicht reduziert werden, indem man den Sekundärluftschieber geringfügig herauszieht.

1.4. Braunkohlebriketts BB7 nachlegen

Das Nachlegen vom Brennstoff sollte nur auf die Glut (keine Flamme mehr) erfolgen!
Vor dem Öffnen der Feuerraumtür sollten beide Luftregler vollständig geöffnet werden, um das Austreten von Rauchgasen von der Brennkammer in den Wohnraum zu verhindern.
Die maximale zulässige Brennstoffmenge finden Sie im Technischen Datenblatt.
Nach der Brennstoffaufgabe schließen Sie wieder die Feuerraumtür.
Anschließend sind die Luftregler so einzustellen:
Primärluft: auf 2 Uhr, Sekundärluft: 40% offen (ca. 0,8cm von vorne)!

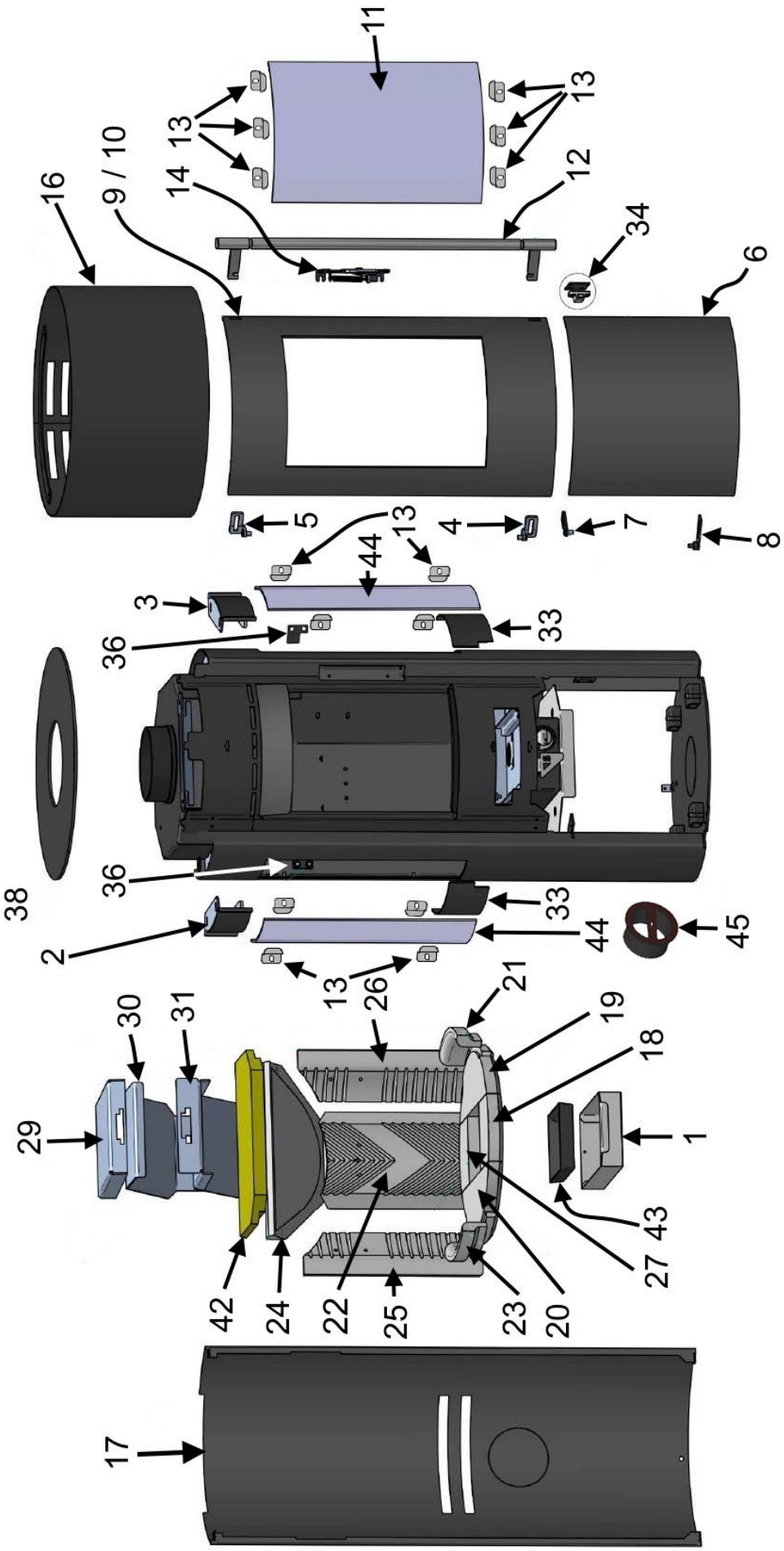


2. Maßbild Kaminofen



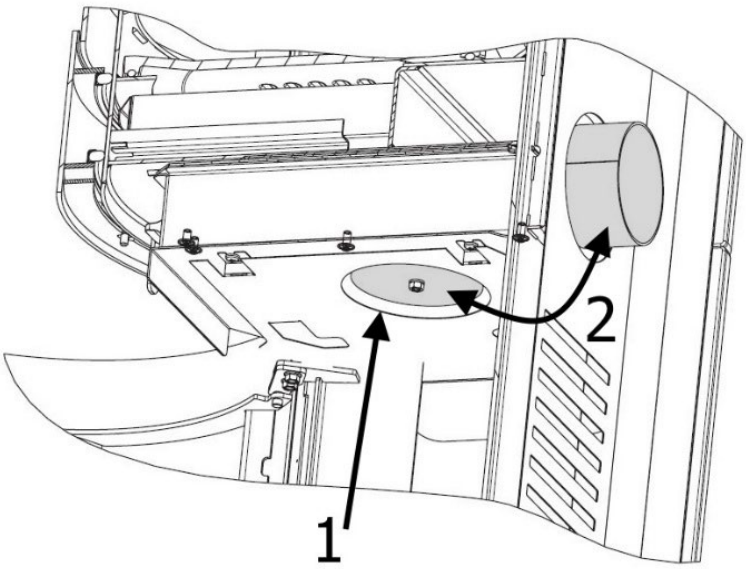
3. Ersatzteilübersicht

Position	Benennung	Anzahl	Artikelnummer
1	Aschekasten	1	0301010230010
2	Leitblech seitlich, links	1	0301010240010
3	Leitblech seitlich, rechts	1	0301010240280
4	Scharnier unten f. Feuerraumtür	1	0301010230020
5	Scharnier oben f. Feuerraumtür	1	0301010230030
6	Tür Holzlagerfach	1	0301010240020
7	Scharnier oben f. Holzlagerfach	1	0301010230050
8	Scharnier unten f. Holzlagerfach	1	0301010230060
9	Feuerraumtür lackiert (ohne Griff, ohne Sichtfenster)	1	0301010240030
10	Feuerraumtür komplett (mit Griff, mit Sichtfenster)	1	0301010240270
11	Sichtfenster Tür	1	0301010240260
12	Türgriff komplett	1	0301010240040
13	Glashaltewinkel	14	0301010860020
14	Türverriegelung	1	0301010230090
16	Haube	1	0301010240050
17	Verkleidungsblech hinten	1	0301010240060
18	Feuerraumauskleidung – Boden vorne	1	0301010240070
19	Feuerraumauskleidung - Boden rechts	1	0301010240080
20	Feuerraumauskleidung - Boden links	1	0301010240090
21	Feuerraumauskleidung -Seitenteil unten rechts	1	0301010240100
22	Feuerraumauskleidung - Rückwand mitte	1	0301010240110
23	Feuerraumauskleidung -Seitenteil unten links	1	0301010240120
24	Zugumlenkung Stein, unten	1	0301010240130
25	Feuerraumauskleidung - Rückwand links	1	0301010240140
26	Feuerraumauskleidung - Rückwand rechts	1	0301010240150
27	Feuerraumauskleidung – Boden hinten	1	0301010240160
29	Zugumlenkung Stahl oben	1	0301010240170
30	Zugumlenkung Stahl Mitte	1	0301010240180
31	Zugumlenkung Stahl unten	1	0301010240190
33	Halteleiste für seitliches Sichtfenster	2	0301010240200
34	Magnetverschluss Türe Holzlagerfach komplett	1	0301010240210
36	Halterung für Feuerraumauskleidung (links u. rechts)	2	0301010240220
38	Abdeckplatte (Verkleidung)	1	0301010230170
42	Zugumlenkung Vermiculite vorne	1	0301010240230
43	Gussrost 135x135x28mm	1	0301010240240
44	Sichtfenster seitlich	2	0301010240250
45	Stutzen für Zuluftanschluss Ø100	1	0301010230320
	Schlauchdichtung Sichtfenster, schwarz, 6 mm, L(vorne)=1,5m, L(je Seite)=1,2m		0301010230290
	Schlauchdichtung Feuerraumtür Ø13mm, L= 2,3 m		0301010230300
	Dichtung Glashalter 8x2 mm, L=25 mm/Stück		0301010230310

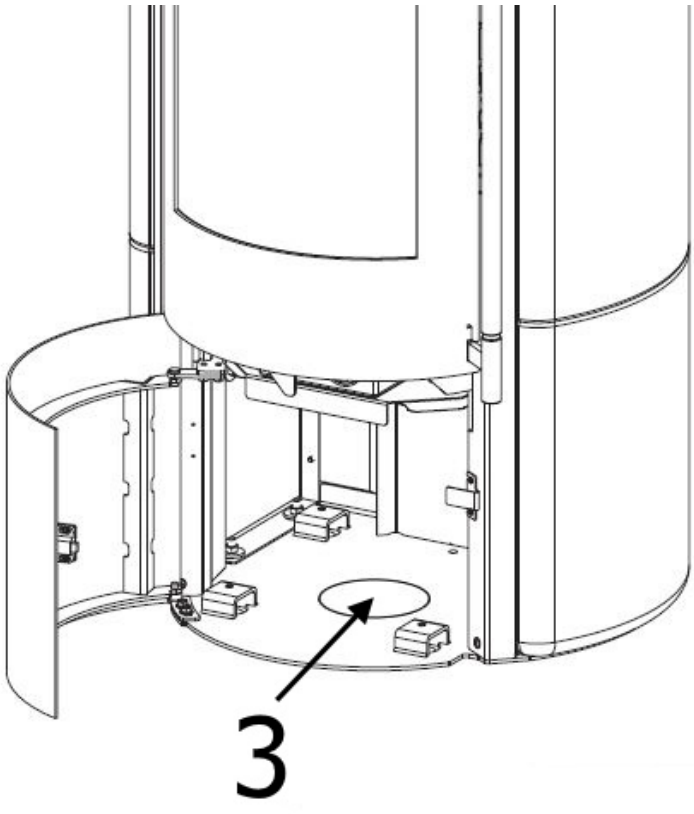

11
13
13
13
14
9 / 10
12
16
34
6
5
13
4
7
8
44
3
33
36
38
36
33
2
44
45
13
26
21
30
31
19
18
29
1
43
27
42
24
22
25
23
20
17

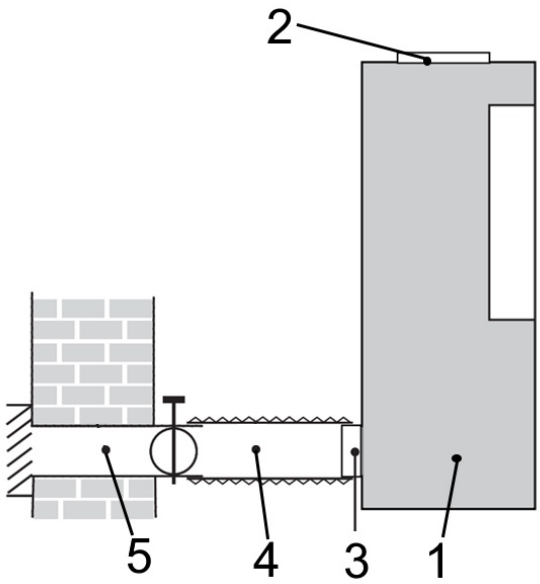
4. Externe Verbrennungsluftversorgung

Optional kann eine externe Verbrennunsluftversorgung zum Betrieb Ihres Geräts verwendet werden. Falls Ihr Gerät serienmäßig mit einem Zuluftstutzen ausgerüstet ist, dann ist dieser hinten montiert.
Bei Bedarf kann der Zuluftstutzen auch auf der Unterseite der Brennkammer (im Holzlagerfach) montiert werden. Dazu entfernen Sie die perforierte Fläche im Schirmblech auf der Oberseite des Holzlagerfachs (1 im Bild unten). Tauschen Sie dann den Zuluftstutzen und den Verschlussdeckel gegeneinander aus (2 im Bild unten. Sie benötigen dazu einen Gabelschlüssel SW10. Beide Teile müssen dicht montiert sein (fester Sitz).



Am Boden des Holzlagerfachs muss dann in der Mitte die perforierte Fläche ausgebrochen werden (3 im Bild unten). Hier können Sie einen flexiblen Luftschlauch durchführen.





Schematische Darstellung der externen Luftversorgung:
1: Kaminofen
2: Rauchrohrstutzen
3: Zuluftstutzen
4: Alu-Flexrohr
5: Wanddurchführung mit Absperrklappe

Bei externer Luftzufuhr achten Sie auf die ordnungsgemäße und dichte Verbindung der Rohre!
Die Luftzufuhr darf ausschließlich über ein externes Zuluftrohr mit einem Durchmesser von mindestens 100mm erfolgen.
Das Rohr kann aus korrosionsfreiem Stahl oder hitzebeständigem Kunststoff gefertigt sein.
Die gerade Rohrlänge darf nicht länger als 6 m sein, keine Verengungen aufweisen und maximal 3 Stück 90°-Bögen enthalten!
Das vor der Außenluftöffnung angebrachte Schutzgitter darf den Lufteinlass nicht behindern.
Das Verschließen ist verboten!

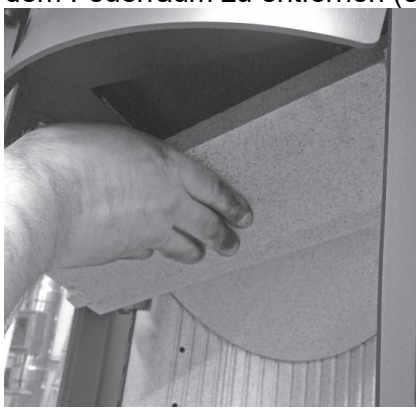
5. Reinigung der Rauchgaswege

Zum Reinigen der Rauchgaskanäle müssen zunächst die Zugumlenkungen entfernt werden.
Dieses Gerät verfügt über insgesamt 5 Zugumlenkungen: die unteren beiden Zugumlenkungen bestehen aus Vermiculite, die drei oberen Zugumlenkungen aus Metall. Die oberen Zugumlenkungen sind mit einer Steckverbindung befestigt.

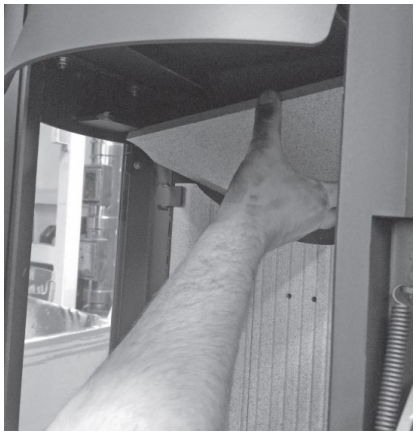
Vorsicht beim Aus- und Einbau der Zugumlenkungen: Das hitzebeständige Vermiculite-Material muss sorgsam behandelt werden, damit die Zugumlenkungen nicht auseinanderbrechen oder Teile davon abbrechen!

Während längerem Heizbetrieb können oberflächliche Risse an den Teilen der Feuerraumauskleidung entstehen. Diese Risse sind harmlos. Auskleidungsteile sollten dann ersetzt werden, wenn der darunter liegende Metallkörper sichtbar wird.

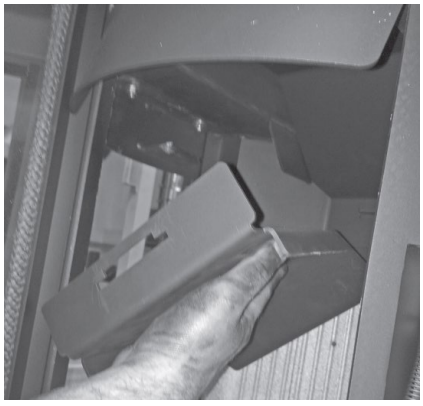
Demontage der Zugumlenkungen:
Heben Sie die vordere Zugumlenkung leicht an und ziehen Sie diese nach vorne, um sie aus dem Feuerraum zu entfernen (eventuell leicht kippen).



Heben Sie dann die hintere Zugumlenkung an und entfernen Sie auch diese aus dem Feuerraum.



Schieben Sie danach die unterste Stahl-Zugumlenkung leicht nach oben (Einhängung ist vorne) und ziehen Sie diese dann nach hinten aus der Steckvorrichtung.



Schieben Sie anschließend die mittlere Stahl-Zugumlenkung vorsichtig nach oben (Einhängung ist hinten) und entfernen Sie diese aus der Steckvorrichtung.



Schieben Sie schließlich die oberste Stahl-Zugumlenkung leicht nach oben (Einhängung ist vorne) und ziehen Sie diese dann nach hinten aus der Steckvorrichtung.



Somit sind die Rauchgaswege frei zum Reinigen.
Das Reinigen funktioniert am besten mit einer Kehrbürste und einem Aschesauger.
Der Zusammenbau muss nach der Reinigung in umgekehrter Reihenfolge erfolgen.